

# Gesellenstücke kommen beim Publikum gut an

Im Haisterkircher Klosterhof konnten die Abschlussarbeiten der Schreiner und Tischler besichtigt werden

HAISTERKIRCH (rm) - Im Haisterkircher Klosterhof und in der Wangerer Friedrich-Schiedel-Schule konnten am Samstag die Gesellenstücke der Absolventen 2013 aus dem Innungsbezirk Ravensburg der Schreiner und Tischler besichtigt werden. Mehr als 50 Auszubildende im Schreiner- und Tischlerhandwerk bekamen im Zusammenhang mit der Ausstellung ihre vorläufigen Prüfungszeugnisse ausgehändigt. Die Überreichung der Gesellenbriefe erfolgt dann in 14 Tagen und zwar im Bauernhausmuseum Wolfegg.

Der Prüfungsvorsitzende Klaus Wachter (Innung Ravensburg) handigte in Haisterkirch an 33 meist strahlende Gesellen die Zeugnisse aus. Sie hatten alle bestanden - dazu gleich drei mit der Bestnote 1,0- und bekamen vom Fachbereichsleiter Holz der Gewerbeschule Ravens-



Dieser Spiegelschrank kam bei den Ausstellungsbesuchern besonders gut an.

FOTO: RUDI MARTIN

burg, Georg Rundel, außer einem festen Händedruck noch einen Getränkegutschein.

Obermeister Michael Bucher von der Schreinerinnung Ravensburg freute sich darüber, dass so viele Be-

sucher gekommen waren, darunter Bad Waldsees Bürgermeister Roland Weinschenk sowie die Ortsvorsteher Frieder Skowronski (Michelwinna-den) und Rosa Eisele (Haisterkirch). Bucher richtete den Dank an die

Stadt und Ortschaft für das Entgegenkommen, hier in den prächtigen barocken Räumen des Klosterhofs die modernen, bestaunenswerten Gesellenstücke präsentieren zu dürfen. Für die tatkräftige Unterstützung wurde der Ortsvorsteherin Rosa Eisele und der Verwaltungsangestellten Waltraud Rufje ein farbenprächtiger Blumenstrauß überreicht.

Michael Bucher gratulierte den 33 jungen Menschen (davon 21 aus dem Kreis Ravensburg, sechs aus dem Bodenseekreis und sechs aus dem Kreis Biberach) zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss. In seiner Ansprache warb er für stetes Fort- und Weiterbilden, wies auf die Ausstiegsmöglichkeiten im Berufsfeld Schreiner und Tischler hin, empfahl auch, an den Wettbewerben im regionalen Bereich wie auch auf Landes- und Bundesebene teilzunehmen. „Auf die

gezeigten Leistungen könnt ihr stolz sein“, lobte er die Absolventen.

Im Herbst können dann die prämierten Gesellenstücke aus dem Innungsbezirk Ravensburg (Friedrich-Schiedel-Schule plus Gewerbeschule Ravensburg) im Bad Waldseer Kornhausmuseum besichtigt werden.

Die zahlreichen Besucher zeigten sich beeindruckt von der Qualität, Formgebung, Gestaltung, Praktikabilität, ja Schönheit der ausgestellten Gesellenstücke.

Ein Buffetangebot mit Torten und Kuchen, kleinen Vespers sowie Getränken verlockte in Haisterkirch zum Bleiben im Schatten spendenden Eingangsbereich des Klosterhofs. Die Bewirtung hatten Bedienstete der Schreinerei Wirth-Bucher (Hittelkofen) übernommen. Der Erlös ist dieses Jahr für das soziale Projekt „Villa Kunterbunt“ bestimmt.